



# Bummeln zwischen Fisch und Forschung

Das Ostufer macht mobil: Besucher kamen in Scharen

**Wellingdorf.** Wenn das Ostufer „mobil macht“, strömen die Menschen: Trotz einiger Regenschauern kamen die Besucher auch gestern in Scharen nach Wellingdorf, um die rund 160 Attraktionen rund um den Seefischmarkt, bei Geomar, an den alten Schwentinebrücken und im Stadtteilzentrum zu entdecken.

Von Karin Jordt

Zwischen Spiel, Sport und Schifffahrt, Fisch, Forschung und Flohmarkt, Bühnenprogrammen, Ständen und Aktionen zum Mitmachen hatten die Gäste die Wahl. Erst zum

Geomar hören, die Oldtimerausstellung oder Forschungsgeräte betrachten, den Seenotrettungskreuzer „Berlin“ besuchen, der Musik lauschen und einen Blick in das Zirkuszelt werfen? Oder lieber erst in der Markthalle zusehen, wie ein großer Hai zerlegt wird? Das erlebt man schließlich nicht alle Tage. Das Fleisch des riesigen Fisches wird anschließend gegrillt und zugunsten des Cafés Jerusalem in Neumünster verkauft. „Es schmeckt wie Steak, ganz hervorragend“, schwärmt Andreas Böhm, Leiter der Einrichtung, die sich um Menschen am Rande der Gesellschaft kümmert.

Doch nicht alles, was Fisch ist, sieht aus wie ein Flossentier: Die Bratwurst etwa, die bei Matjes-Lange über den Tresen wandert, besteht zu 100 Prozent aus Lachs, wie Jörg Lange versichert. Wer lieber einen ganz dicken Fisch, etwa einen schwergewichtigen Seeteufel, mit nach Hause nehmen möchte, bietet zum Ersten, zum Zweiten und zum Dritten... bei der Fischauktion mit; wer es kleiner mag, kann sich beim Krabbenpulen üben. „We are Family...“ tönt es aus der neuen Salzhalle, wo das Theater Kiel Kostproben aller Sparten präsentiert, darunter auch vom Stück „Familienbande“ des Schauspielhauses. Thomas Bosch und Matthias Jaschik vom Theater im Werftpark sind schon ganz grün im Gesicht. Das liegt nicht an schlechtem Essen, sondern am Schminkepotf, denn die Schauspieler sind als Neptun und Gefolge unterwegs. Auf den Meeren unterwegs sind auch Forscher vom Geomar Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung, das ebenfalls die Türen öffnete. „Wir möchten zeigen, dass das Forschungsinstitut keine geschlossenen Einrichtung ist“, betont Direktor Prof. Peter Herzig. „Das Fest ist eine tolle Sache, wie der Zuspruch zeigt.“

Über die vielen Besucher freuen



Diese Sprotten werden später goldgelb sein, wenn sie aus dem Rauch kommen, wissen Jens Meier (Organisator des Fischhallenlaufs, links) und Wolfram Wolter von der Firma Eduard Wiese & Ivens Kruse am Seefischmarkt.



Zum Ersten, zum Zweiten...und zum Dritten: Bei der Fischauktion findet auch dieser riesige Seeteufel, den Wolfgang Köster hier hält, einen Käufer.



Über das große ehrenamtliche Engagement für das Fest freuen sich David Vetter vom Stadtteilbüro Ost, Ortsbeiratsvorsitzende Gisela Schulz und Neptun (Matthias Jaschik vom Theater im Werftpark).

Kletterturm und zum Bungee-Trampolin oder lieber erst eine Runde auf dem Forschungsschiff „Polarfuchs“ mitfahren und dann Krabbenpulen in der Markthalle? Oder lieber einen der Vorträge bei



Das Fest lockte trotz einiger Regenschauer viele Gäste an die Kaikante des Seefischmarktes.

Fotos Jordt

sich auch Rainer Morawetz, ZTS-Geschäftsführer (Zentrum für maritime Technologie und Seefischmarkt ZTS Grundstücksverwaltung GmbH) und Jens Meier, Organisator des Fischhallenlaufs. Ent-

täuscht sind sie jedoch über vier kurzfristige Open-Ship-Absagen. Ortsbeiratsvorsitzende Gisela Schulz würdigt besonders „das unglaubliche ehrenamtliche Engagement“. Auch Sponsoren beteiligen

sich. „Familien konnten hier einen schönen Tag erleben, ohne viel Geld auszugeben“, zieht David Vetter vom Stadtteilbüro Ost Bilanz: „Das Ostufer hat sich von seiner besten Seite gezeigt.“

## Das Telefonbuch

Alles in einem

# Kostenlos, kompetent, komplett. Neu: Das Telefonbuch ist da!

Finden von A bis Z. Deutschlandweit mehr als 41 Mio. regelmäßige Nutzer.

Holen Sie sich bis zum 07.09.2013 Ihr persönliches Exemplar hier ab:

- bei den JET-Tankstellen
- bei Netto und REWE
- und bei allen Filialen der Post.

Jetzt gratis mitnehmen!



Ein Service Ihrer Verlage Das Telefonbuch

Dumrath & Fassnacht

www.duf.de

## Zeitarbeitsmesse im Jobcenter Mitte

Kiel. Eine Vielzahl der Arbeitsuchenden findet einen beruflichen Wiedereinstieg nach längerer Arbeitslosigkeit bei einer Zeitarbeitsfirma und damit oft ein Sprungbrett in eine dauerhafte Beschäftigung. Um mehr Arbeitsuchenden diese Chance der Arbeitsaufnahme zu geben, veranstaltet das Jobcenter Kiel

mehrere Zeitarbeitsmessen. Die erste findet für die Bereiche Mitte & Süd am Mittwoch, 21. August, von 9 bis 12.30 Uhr im Jobcenter Mitte, Stephan-Heinzel-Straße 2, statt. Interessierte können dort die Rahmenbedingungen der Zeitarbeit besser kennenlernen, Vorurteile abbauen und erste Kontakte knüpfen.